



**Quartierverein
Oberuster-Nossikon**
Postfach, 8613 Uster
www.oberuster-nossikon.ch

Uster, 4. Mai 2014

PROTOKOLL

59. Generalversammlung 2013/2014

Datum: Samstag, 4. Mai 2014
Ort: Altersheim Rosengarten, Oberuster
Zeit: 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Anwesend: Vorstand

Tobias Rein	Präsident
Elisabeth Frauenfelder	Beisitz
Annelies Rein	Events
Cornelia Müller	Aktuar
Matthias Bickel	Kassier
Silvia Jordan	Kreativ

Mitglieder 63, absolutes Mehr 32

Besondere Gäste Esther Rickenbacher, Stadträtin
Werni Langenegger, Quartierpolizist

Entschuldigt: Ehrenpräsident Kurt und Uschi Morf, Priska und Christoph Burkhalter, Balthasar Thalmann, Stefan und Sue Sadler, Brigitte und Ruedi Lang, Norbert und Claudia Kroh

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der GV 2013
4. Mutationen/Mitgliederbestand
5. Jahresbericht 2013/2014 des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2013/2014 – Revisorenbericht – Budget 2014/15
7. Festsetzung Jahresbeiträge
8. Vereinsveranstaltungen 2014/15
9. Wahlen Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Tobias Rein begrüsst die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder. Er fügt an, dass die Einladung zur 59. GV fristgerecht versandt wurde. Es sind keine Änderungsvorschläge zur Traktandenliste und auch keine Beschwerden eingegangen. Anschliessend eröffnet er die Generalversammlung.

Zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder insbesondere Heinrich Frei Senior erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

2. Wahl der Stimmenzähler

Aus den anwesenden Mitgliedern werden Ursula Bütler und Marcel Berthoud als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

3. Protokoll 58. Generalversammlung 2012/2013 vom 6.4.2013

Das Protokoll der letzten GV war wieder im Internet einzusehen und liegt an der Versammlung auch ausgedruckt zur Einsicht auf. Daher wird es nicht verlesen. Es sind keine Einwände zum Protokoll eingegangen. An der GV wurden keine Fragen diesbezüglich gestellt voraufhin das Protokoll einstimmig angenommen wurde. Die Arbeit der Silvia Jordan wird herzlich verdankt.

4. Mutationen

Die Mitgliederliste wurde vom Vorstand überarbeitet. Mitglieder, welche den Mitgliederbeitrag dreimal nicht bezahlt haben, wurden gestrichen. Daher die deutliche Veränderung des Mitgliederbestands.

Der Mitgliederbestand beträgt per 1. April 2014 70 Einzelmitglieder (-12 gegenüber dem Vorjahr) und 171 (-9) Familienmitglieder, total also 241 (-21) Mitglieder.

Neumitglieder waren keine anwesend.

5. Jahresbericht über das Vereinsjahr 2013/14

Der Präsident hat auch dieses Jahr eine Fotoschau vorbereitet um einen Rückblick auf das letzte Vereinsjahr zu werfen.

Das Vereinjahr begann mit der GV, dabei wurde Cornelia Müller als neue Aktuarin gewählt. Danach kamen Anlässe wie das Bachgassfest und die 1. Augustfeier, bei beiden Veranstaltungen gab es Dank dem super Wetter viele Besucher. Der Vereinsausflug ging dieses Jahr in die Volg-Verteilzentrale Winterhur. Ausserdem wurde der Räbelichtliumzug organisiert, ein gemütlicher Jahresschlusshöck mit Racelette-Essen durchgeführt, die Buswendeschlaufe in Nossikon eingeweiht, der Quartier-Jass abgehalten und der Brunch im Rosengarten genossen.

6. Jahresrechnung 2013/14 – Revisorenbericht – Budget 2014/15

6.1 Jahresrechnung 2013/14

Der Kassier Matthias Bickel präsentiert die Vereinsrechnung. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 20'718.40 gegenüber einem Ertrag von CHF 18'009.70 einen "Verlust" von CHF 2'708.70 aus.

Der Aufwandüberschuss entsteht durch Verschiebungen in der Buchhaltung. Der Beitrag der Stadt Uster für das Bachgassfest (CHF 5'000) ging bereits am 15.01.2013 ein und ist somit in der Jahresrechnung vom Vorjahr verbucht. Die Rechnung vom Altersheim Rosengarten für den Sonntagsbrunch am 17.03.2013 (CHF 1'260) wurde in der Jahresrechnung 2013/14 beglichen.

Somit beträgt das ausgewiesene Vereinsvermögen per 31.03.2014 CHF 37'425.65.

Der Mitgliederbeitrag wird wie in der Einladung angekündigt auch an der diesjährigen GV durch den Kassier bar eingezogen.

6.2 Revisorenbericht

Oskar Bütler verliest den durch ihn und Jakob Schelldorfer erstellten Revisorenbericht. Die Revisoren haben die Buchhaltungsunterlagen stichprobenweise geprüft. Die Belege sind ordnungsgemäss verbucht und übersichtlich abgelegt. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Abnahme der Rechnung 2013/2014. Diese wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Kassier sowie der Vorstand werden entlastet. Die Versammlung erteilt dem Kassier Matthias Bickel und dem Vorstand einstimmig Decharge und der Präsident Tobias Rein dankt den beiden Rechnungsprüfern und dem Kassier Matthias Bickel für ihre zuverlässige Arbeit.

6.3 Budget 2014/15

Das Budget 2014/2015 entspricht bei den einzelnen Positionen in etwa der Rechnung 2013/2014. Die Versammlung nimmt das Budget 2014/2015 diskussionslos an.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Auch dieses Jahr beantragt der Vorstand, die Beiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen: Einzelmitglieder (1 Stimme) 15 CHF, für Paar-/Familienmitglieder (2 Stimmen) 25 CHF. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.

8. Tätigkeitsprogramm 2014/15

Die Verantwortliche für Events, Annelies Rein, berichtet über einige Programmpunkte. Da 2014 kein Bachgassfest geplant ist soll ein Sommerevent im Rebberg von Eveline Heusser stattfinden. Der Vereinsausflug führt uns dieses Jahr nach Klotten zu einer Flughafenführung. Da der Räbeliechtliumzug nur jedes zweite Jahr durchgeführt wird, findet er 2014 nicht statt. Alle anderen Events werden wie gehabt ausgeführt.

Die Versammlung nimmt vom Programm Kenntnis.

Nächstes Jahr haben wir die 60. GV, es werden noch Ideen fürs Programm gesucht.

9. Wahlen

9.1 Vorstand

Der Präsident Tobias Rein stellt sich der Wiederwahl und wird mit grossem Applaus einstimmig für die kommenden zwei Jahre gewählt.

Die Vorstandsmitglieder Elisabeth Frauenfelder, Matthias Bickel und Silvia Jordan stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.

Der Vorstand sucht weiterhin neue Vorstandsmitglieder (insbesondere männliche). Interessierte sollen sich bei Tobias Rein oder einem anderen Vorstandsmitglied melden.

9.2 Revisoren

Jakob Schelldorfer wurde als Ersatz für den gesundheitlich angeschlagenen Kurt Klingler als Revisor für die nächsten zwei Jahre gewählt. Neu wurde Werner Schwarz als Ersatzrevisor für zwei Jahre gewählt.

Oskar Bütler stellt sich für weitere zwei Jahre als Revisor zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt. Die Revisoren werden mit einer Flasche Wein verdankt.

10. Anträge

Es sind keine Anträge an die Generalversammlung eingegangen.

11. Verschiedenes

Esther Rickenbacher richtet Grüsse des Stadtrates aus und betont ihre Funktion als Ansprechperson zwischen unserem Quartierverein und der Stadt Uster. Weiter berichtet sie über die laufenden Projekte der Stadt:

- Schulen / Heim / Spitex
- Neues Verwaltungszentrum an der Dammstrasse
- Hallenbad
- Zentrumsplanung
- Susanne Angst, neue Altersberatung
- Planung des Kulturzentrums beim Zeughaus
- Schliessung Stadthofsaal → Landihalle als Alternative
- Umgestaltung Müllholz

Sie betont, dass die langsame und gute Stadtentwicklung eine grosse Herausforderung ist.

Frau Rickenbacher bedankt sich für ihre Wiederwahl. Ausserdem macht sie einen Aufruf das Stadt- resp. Schulpräsidium zu wählen.

Werni Langenegger spricht von einer sicheren Stadt Uster mit wenig Unfällen und Verbrechen. Daher informiert er über die Entwicklung der Stadtpolizei. Zur Zeit umfasst die Stadtpolizei 35 Mitarbeitende. Ihre Tätigkeit wird in die Fachdienste Verkehrsinstruktion, Jugenddienst, Präventionsstelle und Quartierdienst unterteilt. Die Stadtpolizei Uster bietet auf Anfrage Sicherheitsberatungen für Privatpersonen an.

Kurt Klingler konnte aus gesundheitlichen Gründen die Revision nicht durchführen. Als Dank für die gute Zusammenarbeit werden wir ihm im Namen des Quartiervereins einen Blumenstrauss zukommen lassen.

Alfred Aeschlimann berichtet über die Situation beim Bushäuschen Herracher. An Regentagen bietet das Häuschen keinen Schutz und das Bänkli ist nass. Er bittet den Vorstand abzuklären ob eine Schutzwand aus Glas angebracht werden könne.

Annelies Rein ermuntert die Mitglieder über den Tämbrig zu spazieren und die neue Treppe zu begutachten. Diese wurde nach ihrem Vorstoss bei der Stadt zügig erneuert. Ausserdem ruft sie die Vereinsmitglieder auf am 1. August Kuchen zu bringen, da diese letztes Jahr sehr rar waren.

Die GV endet um 20.25 Uhr. Der Präsident Tobias Rein bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht allen „en Guete“.

Protokoll: Cornelia Müller

Uster, 4. Mai 2014